



Bild: SHP Architekten GmbH

## 36. Mittelschule und 37. Grundschule Dresden - Projektmanagement

Grundhafte bauliche und technische Instandsetzung des Innenbereiches des Schulhauses und der Turnhalle. Statische Sicherung und brandschutztechnische Ertüchtigungen. Erweiterung durch einen außenliegenden Aufzug

### Auftraggeber

Landeshauptstadt Dresden

### Flächen / Rauminhalte (DIN 277)

|                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| Nutzfläche (NF)         | 4.424 m <sup>2</sup>  |
| Bruttorauminhalt (BRIa) | 41.457 m <sup>3</sup> |

### Kosten (DIN 276)

|                    |             |
|--------------------|-------------|
| Kostenberechnung   | 4.813.000 € |
| Kostenfeststellung | 6.006.000 € |

### Termine

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| Planung                  | 03.2008 bis 07.2008 |
| Bauausführung Schule     | 08.2008 bis 07.2009 |
| Bauausführung Sporthalle | 08.2008 bis 02.2010 |

## **Planungsleistungen SHP**

Projektmanagementleistungen AHO Heft  
Projektstufen 3 bis 5 alle Handlungsbereich

### **Besondere Leistungen:**

Erweiterte Verantwortlichkeiten für das Durchführen der Vergabeverfahren  
Verantwortliche Vertretung des Projektes im Wirtschaftsausschuss der LHS Dresden  
In Teilen Rückgriff auf die Projektstufen 1 und 2 zur Planungsoptimierung  
Zentraler Datenpool (Projektraum) auf dem Server der Projektsteuerung

### **Funktion**

Unterrichtsräume – Fachräume – Verwaltungsräume für zwei Schulen  
Sporthalle – Aula – Mensa - Bibliothek

### **Besonderheiten**

Quereinstieg der Objektplanung  
Umfangreiches Änderungsmanagement  
Absicherung von Fördermittelvorhaben

### **Aufgabe**

Die Besonderheit der Aufgabenstellung bestand darin, ein teils fertig gestelltes und zwischenzeitlich ins Stocken geratene Projekt weiterzuführen und zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.  
Die mit den vorangegangenen Abschnitten beauftragten Planungsbüros wurden seitens AG nicht weiter beauftragt. Es fand ein kompletter Wechsel der Planungsbeteiligten statt.

### **Umsetzung**

Seitens der SHP Projektsteuerung wurden signifikante technische Mängel in den Vorgängerplanungen erkannt. In der Folge mussten die Tragwerksplanung und die Technische Gebäudeausrüstung wesentlich geändert werden. Es waren umfassende Zusatz- und Änderungsleistungen im Umfang von über 1 Mio EUR in den Projektlauf neu zu integrieren. Neuausschreibungen und Vergaben waren erforderlich, ebenso wie ein terminliches Aufholkonzept. Die zugesagten Fördermittel waren abzusichern. Es wurde ein konsequentes Änderungsmanagement durchgeführt.

### **Erfolgreiches Krisenmanagement**

- > Kündigung des Rohbauunternehmens, Neuvergabe und Aufholkonzept. Erfolgreiche Sicherung der Ansprüche des AG, sowie Abwehr von Schadensersatzansprüchen des gekündigten AN.
- > Einsturzgefahr der Sporthalle erforderte sofortige Sicherungsmaßnahmen zur Abwehr erheblicher Gefährdungen. Freizug von Nachbargebäuden.
- > Überflutungsschaden (gesamtes Kellergeschoss) 6 Wochen vor Übergabe des Schulhauses. Sicherung des Übergabetermines.
- > Erfolgreiche Abwehr zweier Vergabenachprüfverfahren in kürzester Zeit.
- > Termingerechte Übergabe des Schulen trotz außerordentlicher Leistungsstörungen.